CV und Literaturverzeichnis

Apl. Prof. Dr. Stefan Grüner

Studium und beruflicher Werdegang

1994-1998 Wissenschaftliche Hilfskraft bzw. Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Zeitgeschichte München

1998-2007 Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte der Universität Augsburg

2003-2005 Gastprofessor am Department of History der University of Toronto, Canada; Feodor-Lynen-Stipendiat der Alexander von Humboldt Stiftung

2007-2013 Akad. Oberrat a.Z. am Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte der Universität Augsburg

2010-2018 Lehrstuhlvertretungen der Lehrstühle für Neuere und Neueste Geschichte bzw. Zeitgeschichte an der Universität Augsburg, der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, der LMU München sowie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

2018-2022 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Zeitgeschichte München

Forschungsschwerpunkte

Geschichte Frankreichs im 19. und 20. Jahrhundert in ihren europäischen und globalen Verflechtungen

Sozialökonomischer Wandel und Strukturpolitik in Deutschland

Geschichte des europäischen Liberalismus

Gewalt gegen Kinder in historischer Perspektive

Nominationen

Nomination für den „Preis für gute Lehre“ der Philologisch-Historischen Fakultät der Universität Augsburg (2012)

Nomination für den Preis „Professor des Jahres 2015“, ausgelobt durch das Absolventenmagazin Unicum Beruf (2015)

Publikationen (in Auswahl)

Monografien und Sammelbände:

- Paul Reynaud (1878-1966). Biographische Studien zum Liberalismus in Frankreich (Quellen und Darstellungen zur Zeitgeschichte, Band 48), München 2001

- Frankreich: Daten, Fakten, Dokumente (zusammen mit Andreas Wirsching) (UTB-Taschenbuch 2401), Tübingen/Basel 2003

- Geplantes „Wirtschaftswunder“? Industrie- und Strukturpolitik in Bayern 1945 bis 1973 (Bayern im Bund, Band 7), München 2009

- Kinder und Krieg. Von der Antike bis in die Gegenwart (Historische Zeitschrift. Beihefte N.F., Band 68) (hg. zusammen mit Alexander Denzler und Markus Raasch), Berlin/Boston 2016

- Wirtschaftsräume und Lebenschancen. Wahrnehmung und Steuerung von sozialökonomischem Wandel in Deutschland 1945-2000 (Schriftenreihe der Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte, Band 114) (hg. zusammen mit Sabine Mecking), München 2017

- Zucht und Ordnung. Gewalt gegen Kinder in historischer Perspektive (Historische Forschungen, Band 120) (hg. zusammen mit Markus Raasch), Berlin 2019

- Der D-Mark-Präsident. Karl Blessing (1900-1971) [in Vorbereitung; Forschungsprojekt am Institut für Zeitgeschichte München]

Aufsätze und sonstige Beiträge:

- Vom Umgang mit der demokratischen Vergangenheit. Das Deutsche Reich, Vichy und das politische Führungspersonal der Dritten Französischen Republik 1940-1945, in: Stefan Martens/Maurice Vaïsse (Hg.), Frankreich und Deutschland im Krieg (November 1942 – Herbst 1944). Okkupation, Kollaboration, Résistance, Bonn 2000, S. 73-98

- Staatliche Planung und sozialer Wandel in den sechziger Jahren – Überlegungen zu einem Forschungsprojekt zur Geschichte Bayerns nach 1945, in: Theresia Bauer/Winfried Süß (Hg.), NS-Diktatur, DDR, Bundesrepublik. Drei Zeitgeschichten des vereinigten Deutschland. Werkstattberichte, Neuried 2000, S. 263-286.

- Zwischen Einheitssehnsucht und pluralistischer Massendemokratie. Zum Parteien- und Demokratieverständnis im deutschen und französischen Liberalismus der Zwischenkriegszeit, in: Horst Möller/Manfred Kittel (Hg.), Demokratie in Deutschland und Frankreich 1918-1933/40. Beiträge zu einem historischen Vergleich, München 2002, S. 219-249

- Lehren aus Weimar. Grundzüge der verfassungspolitischen Neuordnung in Westdeutschland, 1945-1949, in: Michael Philipp (Hg.), Demokratie und Legitimation. Verfahrens- und Entscheidungsprozesse in Staat, Gesellschaft und Wirtschaft demokratischer Gemeinwesen. Interdisziplinäres Seminar der Universität Augsburg an der Universität Osijek (3. und 4. April 2000), Aachen 2002, S. 69-86

- Ökonomischer Strukturwandel und Industriepolitik in der Region: Bayerisch-Schwaben zwischen Rüstungsboom und Wiederaufbau (1933-1950), in: Paul Hoser/Reinhard Baumann (Hg.), Kriegsende und Neubeginn. Die Besatzungszeit im schwäbisch-alemannischen Raum (Forum Suevicum. Beiträge zur Geschichte Ostschwabens und der benachbarten Regionen, Band 5), Konstanz 2003, S. 419-461

- “Entwicklungshilfe im eigenen Lande”. Landesplanung in Bayern nach 1945 (zusammen mit Thomas Schlemmer und Jaromir Balcar), in: Matthias Frese/Julia

Paulus/Karl Teppe (Hg.), Demokratisierung und gesellschaftlicher Aufbruch. Die sechziger Jahre als Wendezeit der Bundesrepublik, Paderborn u.a. 2003, S. 379-450

- Weimar als Argument in der Gründungsphase der westdeutschen Nachkriegsparteien, 1945-1949, in: Christoph Gusy (Hg.), Weimars lange Schatten – "Weimar" als Argument nach 1945 (Interdisziplinäre Studien zu Recht und Staat 29), Baden-Baden 2003, S. 215-237

- Les *Katholikentage* et la doctrine sociale de l'Église, 1848-1933, in: Christian Sorrel (Hg.), L'engagement social des croyants: lignes de force, expériences européennes, itinéraires alsaciens, Strasbourg 2004, S. 217-234

- Die Entfaltung der modernen Geschichtswissenschaften im 19. Jahrhundert und die Probleme historischer Erkenntnis, in: Andreas Wirsching (Hg.), Oldenbourg Geschichte Lehrbuch Neueste Zeit, München 2006, S. 297-316

- Ambivalente Partnerschaft. Neuere Literatur zu den britisch-französischen Beziehungen der Zwischenkriegszeit, in: Francia 33/3 (2006), S. 145-152

- Probleme des Weimarer Parteiensystems im Vergleich, in: Andreas Wirsching (Hg.), Herausforderungen der parlamentarischen Demokratie. Die Weimarer Republik im europäischen Vergleich, München 2007, S. 111-128

- Artikel „Versailles (traité de)", in: Elisabeth Décultot/Michel Espagne/Jacques Le Rider (Hg.), Dictionnaire du monde germanique, Paris 2007, S. 1174f.

- Artikel „Weimar (la constitution de)", in: Elisabeth Décultot/Michel Espagne/Jacques Le Rider (Hg.), Dictionnaire du monde germanique, Paris 2007, 1210f.

- „La France est ici et non ailleurs". Paul Reynaud und die Verfassungsreform in Frankreich 1946-1962, in: Klaus Hildebrand u.a. (Hg.), Geschichtswissenschaft und Zeiterkenntnis. Von der Aufklärung bis zur Gegenwart. FS zum 65. Geburtstag von Horst Möller, München 2008, S. 191-210

- Nachkriegszeit 1945-1957: Alltag, Besatzung, politischer und wirtschaftlicher Neuaufbau, in: Volker Dotterweich/Karl Filser (Hg.), Landsberg in der Zeitgeschichte – Zeitgeschichte in Landsberg, München 2010, S. 351-406

- Vom Ort einer Universitätsgründung. Bildungsboom und Hochschulpolitik in Westdeutschland während der „langen" 1960er Jahre, in: Werner Lengger/Stefan Paulus/Wolfgang E.J. Weber (Hg.), Stätte des Wissens. Die Universität Augsburg 1970-2010. Traditionen, Entwicklungen, Perspektiven, Regensburg 2010, S. 73-90

- „Südwestlicher Eckpfeiler Bayerns"? – Ökonomischer Wandel, Raumbilder und regionale Strukturpolitik in Schwaben, 1945-1975, in: Peter Fassl (Hg.), Beiträge zur Nachkriegsgeschichte von Bayerisch-Schwaben 1945-1970. Tagungsband zu den wissenschaftlichen Tagungen von 2006, 2007 und 2008, Augsburg 2011, S. 171-210

- Arbeit, Bildung, Alterssicherung. Sozialer Liberalismus im Frankreich der Dritten Republik 1870-1914, in: Detlef Lehnert (Hg.), Sozialliberalismus in Europa. Herkunft und Entwicklung im 19. und frühen 20. Jahrhundert, Wien/Köln/Weimar 2012, S. 269-300

- Pariser Liberalismus 1870-1914. Politische Topographie, symbolische Deutungsmacht und kommunale Wohnungsreform, in: Detlef Lehnert (Hg.), Kommunaler Liberalismus in Europa. Großstadtprofile um 1900, Köln/Weimar/Wien 2014, S. 283-315

- Ensuring economic growth and socioeconomic stabilization: Industrial policy in West Germany, 1950-1975, in: Christian Grabas/Alexander Nützenadel (Hg.), Industrial Policy in Europe after 1945. Wealth, Power and Economic Development in the Cold War, London 2014, S. 86-112

- Strukturwandel und (Schwer-)Industrie – Forschungsstand und Perspektiven, in: Uwe Danker/Thorsten Harbeke/Sebastian Lehmann (Hg.), Strukturwandel in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts (Beiträge zur Zeit- und Regionalgeschichte 2), Neumünster/Hamburg 2014, S. 124-157

- Krise und Kontinuität. Französischer Liberalismus und Erster Weltkrieg, in: Jahrbuch zur Liberalismus-Forschung 26 (2014), S. 125-150

- Kinder und Krieg. Ein epochenübergreifender Zugriff (zusammen mit Alexander Denzler und Markus Raasch), in: Alexander Denzler/Stefan Grüner/Markus Raasch (Hg.), Kinder und Krieg. Von der Antike bis in die Gegenwart (Historische Zeitschrift. Beihefte N.F., Band 68) Berlin/Boston 2016, S. 1-34

- Wahrnehmung und Steuerung von Strukturwandel und Lebenschancen – Einleitung (zusammen mit Sabine Mecking), in: Stefan Grüner/Sabine Mecking (Hg.), Wirtschaftsräume und Lebenschancen. Wahrnehmung und Steuerung von sozialökonomischem Wandel in Deutschland 1945-2000 (Schriftenreihe der Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte, Band 114), München 2017, S. 1-20

- Strukturpolitik als Industriepolitik. Konzeption und Praxis in Westdeutschland, in: Grüner/Mecking (Hg.), Wirtschaftsräume und Lebenschancen, S. 39-58

- Pragmatische Reparationskonzepte zwischen den Weltkriegen. Moritz Julius Bonn und Paul Reynaud, 1918-1930, in: Ewald Grothe/Jens Hacke (Hg.), Liberales Denken in der Krise der Weltkriegsepoche. Moritz Julius Bonn, Stuttgart 2018, S. 49-69

- Von der „Suffrage universel“ zum Frauenwahlrecht. Wahlrechtsdebatten in Frankreich 1848-1946, in: Detlef Lehnert (Hg.), Wahl- und Stimmrechtskonflikte in Europa. Ursprünge – Neugestaltungen – Problemfelder, Berlin 2018, S. 211-236

- Einleitung (zusammen mit Markus Raasch), in: Stefan Grüner/Markus Raasch (Hg.), Zucht und Ordnung. Gewalt gegen Kinder in historischer Perspektive, Berlin 2019, S. 7-29

- Gewalt als Erziehungsmittel, Kindesrechte und Kinderschutz. Historische Grundlinien seit der Aufklärung, in: Stefan Grüner/Markus Raasch (Hg.), Zucht und Ordnung. Gewalt gegen Kinder in historischer Perspektive, Berlin 2019, S. 31-79

- Kinder und Trauma. Zur wissenschaftlichen Konzeptionalisierung von kindlicher Kriegs- und Gewalterfahrung seit dem 19. Jahrhundert, in: Stefan Grüner/Markus Raasch (Hg.), Zucht und Ordnung. Gewalt gegen Kinder in historischer Perspektive, Berlin 2019, S. 321-370

- Frankreichs Parteiensystem im Wandel: Von de Gaulle zu Macron, in: Detlef Lehnert (Hg.), Parteiendemokratie. Theorie und Praxis in Deutschland und Nachbarländern, Berlin 2020, S. 141-168

- Eine neue Commune? Die provisorische Regierung von 1830 in Frankreich: Traditionslinien, politische Konturen und die Formensprache des Übergangs, in: Karsten Ruppert (Hg.), Die Exekutiven der Revolutionen. Europa in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, Paderborn 2022, S. 175-203